

Versender (A)^{****} | Refresher | ohne Klasse 7 (ehemals PK 1)



Beschreibung:

Dieser Kurs ist für Trainer und Berater, die die Verpackungs- und Versandprozesse schulen und beraten. Zu Empfehlen ist er auch für Versender, die Versandprozesse gestalten und Ihre Mitarbeiter anweisen.

Hinweis zur Kenntnistiefe:

Unser ehemaliger Kurs "PK1 ohne Klasse 7" entspricht der neuen Einstufung der Kenntnistiefe (***) . Der hier angebotene Kurs ist eine erweiterte Version für Trainer und Berater sowie Versender, die Versandprozesse gestalten und ihre Mitarbeiter anweisen.

- Klassifizieren von gefährlichen Gütern
- Identifizieren von gefährlichen Gütern
- Erstellen und Bereitstellen der erforderlichen Dokumente, Unterzeichnung der Versendererklärung
- Auswahl von Verpackungsmaterial, Zusammensetzen des Versandstücks und ordnungsgemäßes Verschließen des Versandstücks
- Anbringen von Markierungen und Kennzeichen

Ziel:

Nach erfolgreichem Abschlusstest (min. 80%) sind Sie berechtigt, alle Gefahrenklassen, ausgenommen der Klasse 7 zu versenden. Sie erhalten ein Zertifikat für das Modul (A) Tätigkeiten des Versenders das vom Luftfahrtbundesamt anerkannt ist. Da wir in unseren Versenderkursen auch die Inhalte für die Tätigkeit des Verpackers vermitteln, erhalten Sie auch einen Nachweis über das Modul (B) Tätigkeiten des Verpackers.

Gültigkeit des Zertifikats: 2 Jahre

Wenn Sie die Prüfung innerhalb von drei Monaten vor Ende des Ablaufs bestehen, wird Ihr Zertifikat automatisch fortgeschrieben.

Zielgruppe:

Für alle Berater (Gefahrgutbeauftragte), die ein Unternehmen für den Versand von Gefahrgut im Luftverkehr beraten und ihre Qualifikation gegenüber dem LBA nachweisen möchten.

Trainer, die das Modul (A) Tätigkeiten des Versenders (beinhaltet auch (B) Tätigkeiten des Verpackers) schulen möchten, müssen gemäß NFL 2-586-21 Punkt 4 diese Schulung erfolgreich absolviert haben. (Um die Berechtigung zur Schulung des Moduls A zu erhalten, wird zusätzlich noch ein Nachweis für die Klasse 7 benötigt.)

Unsere Empfehlung:

Vorgesetzte bzw. Leitungsfunktionen, die in ihrem Bereich Gefahrgutprozesse gestalten, verantworten, anweisen und unter Umständen selbst umsetzen.

Voraussetzungen:

Sie müssen mindestens im Besitz eines gültigen Zertifikats der Personalkategorie 1 für alle Klassen, ausgenommen der Klasse 7, sein.

(Schulungsanforderungen vor dem 31.12.2022).

Höherwertige, gültige Zertifikate (zum Beispiel Personalkategorie 6) sind auch möglich. Wir empfehlen Ihnen diesen Auffrischkurs nur dann zu wählen, wenn Sie in der Zwischenzeit auch in Ihrem Alltag mit Gefahrgut zu tun hatten. Wenn nicht, sollten Sie einen Grundkurs wählen.

NEUE ANFORDERUNG (CBTA)

Um an einem Gefahrgutkurs im Luftverkehr nach CBTA teilnehmen zu können, benötigen Sie ab dem 01.01.2023 eine Analyse des Schulungsbedarfes, die sogenannte Training Needs Analysis (TNA).

Sie haben noch keine TNA?

Kein Problem. Sie bekommen mit der Anmeldebestätigung einen individuellen Zugang zu unserem CBTA-Tool. Mit ein paar Klicks können Sie die TNA erstellen.

Sie haben bereits eine TNA?

Geben Sie uns bitte im Bemerkungsfeld einen Hinweis dazu. Bitte laden Sie die TNA direkt bei der Anmeldung mit hoch.

Wir sind dazu verpflichtet zu überprüfen, ob ihre TNA zum angebotenen Kurs passt und zu archivieren.

Dauer: 3 Tage // 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Preis: 985,00 EUR

Ort: ma-co Hamburg
Köhlbranddeich 30
20457 Hamburg

Anmeldung: Bitte schriftlich per E-Mail an:
anmeldung@ma-co.de

Besonderheiten: Erster Tag: Beginn 9 Uhr

Gegen eine Gebühr von 20 Euro können Sie das IATA-Buch für das Seminar leihen. Die Preiserhöhung der Bücher zwingt uns leider dazu diese Leihgebühr zu erheben.

Gleichstellung

Es ist für ma-co selbstverständlich, dass für alle Aktivitäten und in allen Angeboten alle Geschlechter gleichermaßen



angesprochen werden. Dies gilt für den Kreis der Teilnehmer (m/w/d) ebenso wie für die Trainer (m/w/d) und für alle anderen denkbaren Kontakte. Zu Gunsten der besseren Lesbarkeit wird nur der allgemeine maskuline Plural verwendet.